

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **76 (2020)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT

HEFT DEZEMBER 2020

SCHWERPUNKT: NATÜRLICHE UND FORMALE SPRACHEN

- | | |
|---|--|
| <p>161 Brennspiegel
<i>Katrin Burkhalter</i></p> <p>162 Wie viel Mathematik in der Sprache steckt
Formale und natürliche Sprachen im Vergleich
<i>Stefan Jörissen</i></p> | <p>176 Genau wie das «Rotkäppchen», nur ganz anders
Wer liest, decodiert – das gilt für Märchen wie für Mathematik
<i>Stefan Jörissen und Katrin Burkhalter</i></p> |
|---|--|

RUBRIKEN

- | | |
|---|--|
| <p>178 Die wichtigsten Begriffe auf einen Blick</p> <p>179 Analyse all dessen, womit sich lügen lässt
Die Semiotik gilt als Kulturtheorie schlechthin
<i>Katrin Burkhalter</i></p> <p>180 Bewusstseinsgeschichte des Schweizerdeutschen
<i>Jürg Niederhauser</i></p> | <p>184 Mikrokosmos Werbeanzeige
Synchroner und diachroner Blick auf eine Textsorte
<i>Katrin Burkhalter</i></p> <p>186 Keine Lizenz zum Meinen
Nachtrag zum Gespräch mit dem SVDS-«Briefkastenonkel»
<i>Peter Rütsche</i></p> <p>190 The Art of Stosslüftung
Gespräch mit Christian Fischer über den Wandel der (deutschen) Sprache, Teil 2</p> |
|---|--|

In den aufklappbaren Seiten des Umschlags: **Jahresinhaltsverzeichnis 2020**

Redaktion: Katrin Burkhalter (KB), Ankerstrasse 28, CH-3006 Bern
E-Adresse für Leserbriefe und andere Beiträge: redaktion@sprachspiegel.ch. Angenommene Texte werden gedruckt und elektronisch veröffentlicht (Artikelabruf in angeschlossenen Institutionen: MLA Bibliography with Full Text; Archiv: E-Periodica). Nachdruck bzw. Übernahme mit Quellenangabe gestattet, wenn Autor einverstanden; Beleg erbeten. Detailliertes Impressum hinten im Heft.

Inhaltsverzeichnis des 76. Jahrgangs (2020)

Schwerpunkte: Reportagen aus der Deutschschweiz (Heft 1), Wortpakete (2), Schatzwörter 2020 (3), Den Sprachstand bestimmen (4), Sprachwandel (5), Natürliche und formale Sprachen (6)

Hauptbeiträge zu den Schwerpunktthemen

<i>Bartholemy, Claudia:</i> «Gestatten, mein Name ist GER»	100
<i>Bass, Nicole:</i> «... und Morgenstunde hat Kaffee im Munde!» Phraseologismen und Modifikationen in Deutschschweizer Anzeigen- werbung 1928–1998	34
<i>Casemir, Kirstin & Fischer, Christian:</i> «Geil», «weil» und «zahlreiche Alternativen» Streiflichter auf die Sprachentwicklung der Gegenwart	134
<i>Erdmann, Mia:</i> Hochdeutsch sprechen – ein Stigma in der Deutschschweiz?	2
<i>Feric, Luna:</i> Schweizerdeutsch lernen: Integration dank Dialekt	10
<i>Jörissen, Stefan:</i> Wie viel Mathematik in der Sprache steckt Formale und natürliche Sprachen im Vergleich	162
<i>Lenz, Peter:</i> Können Erwachsene ohne Grammatikkenntnisse Deutsch lernen? Eine Interventionsstudie in Intensivkursen für Anfänger	52
<i>Leutwyler, Julia:</i> Worte in der Stille	20
<i>Saier, Jaël:</i> Deutsch lernen in der Schweiz – Stolperstein Dialekt	6
<i>Todisco, Vincenzo:</i> Mit Redensarten den Landessprachen auf der Spur «Vier Fliegen mit einer Klappe»: ein sehr schweizerisches Buch	46

Gespräche

<i>mit Hansruedi Spörri:</i> «Es braucht viel Material – dann kommt das Schneiden, wie bei einem Dokumentarfilm»	14
<i>mit Peter Rütsche:</i> Von einfachen Schwierigkeiten ...	55
<i>mit Peter Rütsche:</i> ... und von schwierigen Schwierigkeiten	88
<i>mit Peter Lenz:</i> Fachsprachenlernen als Muster für das Sprachenlernen schlechthin	115
<i>mit Christian Fischer:</i> «Sprache ändert sich, weil sie gebraucht wird»	148
<i>mit Christian Fischer:</i> The Art of Stosslüftung	190

Sprachwissen

Burkhalter, Katrin: In Grenznähe zur Erzählliteratur

Die Reportage ist die literarischste aller journalistischen Gattungen	24
– <i>dies.:</i> «Gelobt sei der Zweifel!»	
Nur kompetente Sprecher können sprachliche Zweifel äussern	25
– <i>dies.:</i> Plauderton	
Sprache der Nähe – Sprache der Distanz	31
– <i>dies.:</i> Die einfachste der einfachen Formen	
Sprichwörter bringen überlieferte Einstellungen auf den Punkt	43
– <i>dies.:</i> Hallo Nachbar!	
Kollokationen: Erwartbares Miteinandervorkommen von Wörtern	44
– <i>dies.:</i> Wendung > Wort + Wort + Wort + Wort	
Redewendungen haben eine kulturelle Dimension	47
– <i>dies.:</i> Was bedeutet es eigentlich, eine Sprache zu «können»?	
Der GER ermöglicht Verständigung und Vergleichbarkeit	98
– <i>dies.:</i> Die gängige Kompetenzdefinition:	
von hinten links quer durch die Brust ins Auge	118
– <i>dies.:</i> Das Wirken der unsichtbaren Hand	
Sprachwandel ist weder Naturphänomen noch Artefakt	130
– <i>dies.:</i> Analyse all dessen, womit sich lügen lässt	
Die Semiotik gilt als Kulturtheorie schlechthin	179
– <i>dies.:</i> Mikrokosmos Werbeanzeige	
Synchroner und diachroner Blick auf eine Textsorte	184
<i>Niederhauser, Jürg: Von Wörtern und Worten</i>	
Ein klarer Fall – zumindest vordergründig	78
<i>Rütsche, Peter & Burkhalter, Katrin: Keine Lizenz zum Meinen</i>	186

Glossare

<i>Heft 2: Wortpakete</i>	42
<i>Heft 3: Wort</i>	74
<i>Heft 4: Erst-, Zweit-, Fremdsprache</i>	114
<i>Heft 5: Sprachwandel (1/2)</i>	146
<i>Heft 6: Natürliche und formale Sprachen</i>	178

Briefkasten 28, 122, 152

Brennspiegel 1, 33, 65, 97, 129, 161

Wort und Antwort 124, 157